Truninger, Paul

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 27

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

keitsausweis als Maurer erwerben. Die genauen Aufnahmebedingungen können auf dem Sekretariat der Bauschule bezogen werden. Kandidaten, die bereits eine Polierschule mit einem Durchschnitt von mindestens 4,5 Punkten bestanden haben, können die Aufnahmeprüfung in die Bauführerschule bestehen, die Ende September stattfinden wird. Anmeldungen müssen auf dem offiziellen Anmeldeformular mit den vorgeschriebenen Unterlagen eingereicht werden. Formulare sind auf dem Sekretariat (5000 Aarau, Bahnhofstrasse 79, Tel. 064 / 22 21 43) anzufordern. Anmeldeschluss ist für die Prüfungen vom 4. September der 20. August 1970. DK 373.622

Uhr ohne Uhrwerk. Ein britisch-schweizerisches Projekt zur Herstellung der ersten Armbanduhr ohne mechanisches Uhrwerk trat kürzlich in das Entwicklungsstadium ein. Die Idee stammt aus der Schweiz, wo sie vom Genfer Laboratoire de Recherches Physiques patentiert und von Solvil & Titus S. A. aufgegriffen wurde. Von der Sadler Associates, Rickmansworth wird ein Prototyp entwickelt. Beim gegenwärtigen Erzeugnis handelt es sich um ein quarzgesteuertes Gerät von rund 50 × 50 × 50 mm Grösse. Es ist jedoch beabsichtigt, das Gerät so zu verkleinern, dass es in ein normales Armbanduhrgehäuse passt. Bisher wurden drei solche Uhren hergestellt, bei denen die Zeitangabe allein von elektronischen Schaltvorgängen abhängt. Sie werden keine beweglichen Teile aufweisen, denn die Zeiger sollen durch Schlitze ersetzt werden. Zwei Miniatur-Glühlampen werfen diffuses Licht durch die entsprechenden Stunden- und Minutenschlitze. DK 681.114.8

Der Schweiz. Verein für Schweisstechnik hat am 12. Juni 1970 unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Generaldirektor *R. Mayr,* in Luzern seine 59. Jahresversammlung abgehalten. Rund 250 Mitglieder sowie Behördevertreter und Delegierte befreundeter Fachverbände haben daran teilgenommen. Zum Nachfolger des zurücktretenden Präsidenten wurde *H. Dietler,* Vizedirektor bei AG Brown Boveri & Cie., Baden, gewählt. Die übrigen Geschäfte verliefen gemäss unserer Ankündigung in H. 23, S. 519. DK 061.2:621.791

Die Bauunternehmung Rothpletz, Lienhard & Cie AG in Aarau hat ihren Sitz an der traulichen Laurenzenvorstadt verlassen, um ihr neues Bürohaus in Schachen zu beziehen. DK 061.5:624

Nekrologe

† **Paul Truninger,** dipl. El.-Ing. SIA, GEP, von Kirchberg SG, geboren am 3. Okt. 1896, ETH 1915 bis 1920, Gründer und Seniorchef der Firma Truninger AG in Solothurn (Lasthebemagnete, elektro-hydraulische Kalt- und Warmstreckmaschinen, Hochdruckpumpen), ist am 21. Juni 1970 bei einer Wanderung in den Tessiner Bergen tödlich abgestürzt.

† **Max Walter,** dipl. Ing.-Chem., Dr. sc. techn., GEP, von Winterthur, geboren am 18. März 1901, ETH 1920 bis 1927, seither bei F. Hoffmann La Roche & Co AG in Basel, ist am 27. Mai 1970 gestorben.

Der SIA gibt den Tod folgender Mitglieder bekannt:

† **Karl Kaufmann,** Arch., geb. 1903, alt Kantonsbaumeister, Aarau.

† **Emile Thévenaz,** Bau-Ing., geb. 1892, Teilhaber des Büros E. Thévenaz & R. Suter in Lausanne.

† **Henri Vautier,** Bau-Ing., geb. 1880, in Givrins sur Nyon.

† **Georges Wild,** Dr., Chem., geb. 1901, Beratender Ingenieur in Genf.

Wettbewerbe

Erweiterung des Realschulhauses in Gelterkinden. Projektwettbewerb für eine sogenannte «Normalschule» mit 16 bis 20 Klassenzimmern und den dazugehörigen Nebenräumen. Es sind elf Projekte eingegangen. Fachrichter im Preisgericht waren H. Bühler, Lupsingen, A. Dürig, Bottmingen, H. Erb, Muttenz, W. Wurster, Basel; Ersatzrichter: R. Meyer, Basel. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) G. Belussi und R. Tschudin, Oberwil / Reinach
2. Preis (2900 Fr.) Nees und Beutler, Basel, Mitarbeiter Dieter Bleifuss
3. Preis (2800 Fr.) Hans Ryf, Sissach, Mitarbeiter Helmut Singer
4. Preis (2700 Fr.) Robert Häfelfinger, Sissach
5. Preis (2600 Fr.) Erwin Rudin, Gelterkinden

Ankauf (1000 Fr.) Roger M. Düby, Gelterkinden
Ankauf (1000 Fr.) R. G. Otto, Teilhaber P. Müller, Liestal, Mitarbeiter A. Rüegg
Ankauf (1000 Fr.) Otto Hunziker, Gelterkinden
Ankauf (1000 Fr.) Mangold und Erb, Frenkendorf

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Schwimmbad, Schul- und Sportanlagen «Geisshubel» in Zollikofen (SBZ 1970, H. 13, S. 309). 16 Projekte wurden wie folgt beurteilt:

1. Preis (8500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Hans Müller und Erich Bandi, Zürich
2. Preis (7500 Fr.) Walter Schindler, Hans Habegger, Zürich/Bern, Mitarbeiter A. Eggimann
3. Preis (6000 Fr.) Dieter Barben, Bern, Mitarbeiter: Hans Eggen, Marcel Hutmacher, Paul Thür, Anton Engriser, Rolf Scheurer
4. Preis (3500 Fr.) Ralph Linsi, Ostermundigen
5. Preis (2500 Fr.) Prof. Bernhard Hoesli und Peter Thomann, Zürich
6. Preis (2000 Fr.) Erich Ulrich, Zürich, Mitarbeiter Max Marcus

Die Projekte sind bis 11. Juli 1970 in der Aula des Sekundarschulhauses ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 10 bis 12 und 15 bis 19 h, Dienstag und Donnerstag zusätzlich 20 bis 22 h.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 12, 1970

Seite

Séminaire sur l'aménagement communal (I) La Sarraz VD. Par *C. Wasserfallen* 163
Les calculs de surface et leur utilisation — commentaire des directives de l'ORL. Par *Ch. Stern* 164
Infrastructure et équipements des zones à bâtir. Par *R. Sennhauser* 166
Quelques données indispensables pour déterminer les zones agricoles. Par *R. Häberli* 172
Les finances communales. Par *B. Morand* 175
Bibliographie 179
Communications SVIA, SIA, diverses 183

Mitteilungen aus dem SIA

Bericht über die Delegiertenversammlung vom 13. Juni 1970

Der SIA hat unter der Leitung seines Präsidenten, Arch. A. Rivoire, Genf, an der Delegiertenversammlung vom 13. Juni 1970 in Bern die Gründung von zwei neuen *Fachgruppen* für *industrielles Bauen* und für *Architektur* beschlossen. Damit wird im Rahmen des SIA die Möglichkeit geschaffen, wichtige Zukunftsaufgaben zu bearbeiten.

Die Fachgruppe für industrielles Bauen wurde auf Initiative des Schweizerischen Vereins für Vorfabrikation SVV hin konstituiert, der sich im Anschluss an die Gründungsversammlung aufgelöst hat. Die Fachgruppe wird das vom SVV begonnene Werk weiterführen und die Entwicklung und Anwendung produktivitätsfördernder und industrieller Baumethoden vorantreiben.

Die Gründung der Fachgruppe für Architektur rechtfertigt sich speziell durch das dringende Bedürfnis, die Zusammenhänge zwischen Städtebau und Umweltgestaltung einerseits,